



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 03 / 2013

01. März 2013

35. Jahrgang

Frohe Ostern



wünscht die Gemeinde Großhabersdorf
allen kleinen und großen Kindern
und allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern.

Nachdem der Winter bereits im letzten Oktober ein erstes kurzes Gastspiel gegeben hat, sehnt man sich nun schon langsam nach milderen Temperaturen, nach frischem Grün und blühenden Pflanzen. Obwohl wir Ostern in diesem Jahr bereits Ende März feiern dürfen, verbinden doch viele Menschen die Osterfeiertage mit dem Einzug des Frühlings. Dabei muss man wissen, dass sich das Datum für den Ostersonntag auf den ersten Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond richtet. In WIKIPEDIA kann man dazu folgendes nachlesen:

„Vereinbartes Datum für den frühesten Frühlingsvollmond ist, nach neutestamentlicher Überlieferung, der 21. März, so dass der früheste Ostersonntag auf den 22. März fällt. Spätestes Osterdatum ist der 25. April.

Ostern wird im Gedenken an die Auferstehung des Jesu Christi gefeiert. Jesus und seine Jünger verwendeten als Juden selbstverständlich den jüdischen Kalender. Die Christen benutzten ihn auch noch längere Zeit. Sie übernahmen später den julianischen Kalender, halten aber im Grunde bis heute für die Datierung des Osterfestes am jüdischen Kalender fest.“

Mit dem Frühling beginnt auch wieder die Arbeit in Garten, Feld und Flur, es endet die triste und graue Jahreszeit die, mit nur wenigen Sonnenstunden am Tag, für viele Menschen eine psychische Belastung darstellt. Die Tage werden wieder spürbar länger und die Nächte sind wieder frostfrei, die Natur stellt sich auf eine neue Vegetationszeit ein und auch wir Menschen spüren wieder vermehrt den Drang nach draußen an die frische Frühlingsluft und den wärmenden Sonnenstrahlen.

Wie seit vielen Jahren werden auch heuer wieder die Brunnen in Großhabersdorf und den meisten Ortsteilen liebevoll geschmückt. Den Landfrauen und den Ortsvereinen danke ich an dieser Stelle sehr herzlich für die umfangreichen Vorbereitungen, die wie in jedem Jahr zu leisten sind. Mittlerweile sind ja die geschmückten Osterbrunnen auch bei uns zu einer touristischen Attraktion geworden und sie ziehen viele Menschen an.

Bitte achten auch Sie darauf, dass diese kleinen Kunstwerke nicht mutwillig zerstört werden wie es in der Vergangenheit schon geschehen ist, denn es steckt viel Arbeit und Mühe dahinter, dass die Lebenspendenden Brunnen in vollem Osterschmuck erstrahlen können.



Fortsetzung auf Seite 3

Fortsetzung der Seite 1

Um den Frühling gebührend zu empfangen findet auch in diesem Jahr wieder das Singen der Kinder vor dem Osterbrunnen am Rathausplatz statt. Die Kinder des Kindergartens „Tulipan“ werden uns am

22. März, um 14:00 Uhr

musikalisch auf den Frühling einstimmen und ich darf alle Mitbürgerinnen und Mitbürger und natürlich auch alle Kinder sehr herzlich dazu einladen.

Für die bevorstehenden Festtage darf ich Ihnen allen im Namen des Gemeinderates, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde und natürlich auch ganz persönlich ein schönes und frohes Osterfest wünschen, genießen Sie die Osterfeiertage zusammen mit der Familie, den Freunden und Bekannten und lassen auch Sie sich auf den Frühling einstimmen.

**Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister**

Johann Schmiege geehrt

Im Rahmen der letzten Kreistagssitzung wurde einem Großhabersdorfer Gemeindebürger durch Landrat Matthias Dießl eine besondere Auszeichnung überreicht. In Vertretung für den Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer überreichte Landrat Dießl Herrn Johann Schmiege aus Vincenzenbronn das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für besondere Verdienste im Ehrenamt.

Landrat Dießl konnte dabei eine lange Liste an Ehrenämtern aufzählen die Johann Schmiege in über 60 Jahren in zahlreichen Funktionen ausfüllte. So trat er bereits 1945 der Freiwilligen Feuerwehr bei, für die er als Schriftführer, Kassier und vor allem als Festausschussvorsitzender tätig war und deren Ehrenmitglied er bereits seit 1973 ist. In seine aktive Zeit fielen insbesondere die umfangreichen Vorbereitungen für das 90-jährige- und das 100-jährige Feuerwehrfest in Vincenzenbronn.



Darüber hinaus bekleidete Johann Schmiege fast 20 Jahre lang das Amt des „Rechners“ in der Milchgenossenschaft Vincenzenbronn und in der Jagdgenossenschaft Vincenzenbronn war er ebenfalls zwanzig Jahre lang stellvertretender Jagdvorstand. Selbstverständlich war der Geehrte auch im Rahmen der Flur- und Dorferneuerung, die von 1990 bis 2002 durchgeführt wurde, maßgeblich beteiligt und in dieser Zeit in der Vorstandschaft der Teilnehmergeinschaft aktiv. In seiner Verantwortung lag auch die Erstellung der Ortschronik, die zum Abschluss der Flurbereinigung mit großem zeitlichem Aufwand fertiggestellt werden konnte.

Fortsetzung auf Seite 5

Fortsetzung der Seite 3

Abgerundet wurde dieses ehrenamtliche Engagement durch seine Arbeit im Kirchenvorstand, in der Kirchenverwaltung und als Kirchenpfleger seiner Kirchengemeinde in Vincenzenbronn, das er nunmehr seit 1994 ausübt.

Die Gemeinde Großhabersdorf kann sich stolz und glücklich schätzen über so viel ehrenamtlichen Einsatz, über so ein jahrzehntelanges Engagement für die Dorfgemeinschaft und ich darf mich an dieser Stelle ausdrücklich den Worten unseres Ministerpräsidenten anschließen, der geschrieben hat: „Ihre Arbeit kostet nichts – und ist trotzdem unglaublich viel wert“. Sich zum Wohle der Allgemeinheit zu engagieren, dies sei die „größte Stärke der Bayern“.

Als Bürgermeister der Gemeinde Großhabersdorf spreche ich Herrn Johann Schmiege Dank und Anerkennung für seine großartige Einstellung und die vielfältige und umfangreiche ehrenamtliche Tätigkeit aus. Ich wünsche ihm weiterhin alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und noch viele Jahre Freude im Ehrenamt.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Bebauungsplan „Fronberg“ und 16. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes öffentliche Auslegung



In seiner Sitzung vom 15.12.2011 hat der Gemeinderat beschlossen, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, den Bebauungsplan Nr. 30 „Fronberg“ öffentlich auszulegen. Weiterhin hat der Gemeinderat in dieser Sitzung beschlossen, dass auch die 16. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes öffentlich ausgelegt werden soll.

Der Bebauungsplan mit der Begründung und die 16. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes mit dem Erläuterungsbericht liegen in der Zeit vom

18. Februar bis 19. März 2013

öffentlich aus.

Die Bauleitpläne können während dieser Zeit im Rathaus der Gemeinde Großhabersdorf, Nürnberger Straße 12, Zimmer 14, 90613 Großhabersdorf, im Rahmen der allgemeinen Öffnungszeiten von jedermann eingesehen werden. Weiterhin stehen in dieser Zeit die mit der Aufstellung der Bauleitpläne betrauten Mitarbeiter zur Erläuterung der Ziele und Zwecke der Planung zur Verfügung.

Innerhalb der Auslegungsfrist können Anregungen und Bedenken zu den Entwürfen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **05. April 2013**.

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **22. März 2013**.

Hundehalteverordnung

Der Gemeinderat Großhabersdorf hat in seiner Sitzung vom 07.02.2013 die Hundehalteverordnung der Gemeinde Großhabersdorf beschlossen. Die Verordnung regelt, dass das Betreten der gemeindlichen Kinderspielplätze mit Hunden nicht erlaubt ist und Hunde an den Wegen entlang von Kinderspielplätzen an der Leine zu führen sind.

Die Verordnung tritt am 01. April 2013 in Kraft und gilt 20 Jahre.

Die Verordnung liegt bei der

**Gemeinde Großhabersdorf,
Rathaus,
Nürnberger Str. 12,
1. Stock, Zi. Nr. 14,**

zur Einsicht während der allgemeinen Geschäftsstunden auf.

**Friedrich Biegel
1. Bürgermeister**

Schöffenwahl 2013 Aufstellung der Vorschlagsliste für die Gemeinde Großhabersdorf

In diesem Jahr sind in Bayern wieder Schöffen für die vierjährige Amtsperiode 2014 – 2018 der Schöffengerichte und der Strafkammern zu wählen.

Für Großhabersdorf sind **2 Schöffen** zu melden.

Bürgerinnen und Bürger, die das 25. Lebensjahr vollendet haben und in der Gemeinde Großhabersdorf wohnen, können sich für diese verantwortungsvolle Tätigkeit zur Aufnahme in die gemeindliche Vorschlagsliste bewerben.

Interessenten melden sich bitte im

**Rathaus Großhabersdorf,
Zimmer Nr. 14, 1. OG.,
Nürnberger Straße 12, 90613 Großhabersdorf.**

Die Meldefrist endet bei der Gemeinde am

25. April 2013.

**Friedrich Biegel
1. Bürgermeister**

Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 07. Februar 2013

ÖPNV - Übernahme des ungedeckten Bedarfs für die Linien 113 und 114

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass das Landratsamt Fürth mit E-Mailnachricht vom 16.01.2013 mitgeteilt hat, dass nun aufgrund der Neuvergabe der Linien die ungedeckten Kosten für die Linien 112, 113 und 114 vom Landkreis und von den betroffenen Gemeinden getragen werden müssen.

Dies bedeutet, dass für die Linie 113 jährliche Kosten für Großhabersdorf in Höhe von 4.003,08 € anfallen und für die Linie 114 jährliche Kosten in Höhe von 1.620,00 €.

Hundehalteverordnung – Verabschiedung

Der Gemeinderat beschließt, dass die Hundehalteverordnung in der Fassung vom 14.01.2013 zum 01.04.2013 in Kraft treten soll. Die Verordnung gilt 20 Jahre.

Fortsetzung auf Seite 9

Fuhrpark – CO₂-Ausstoß

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass die Pkw-Flotte der Gemeinde Großhabersdorf folgenden CO₂-Ausstoß verursacht:

Fahrzeug	Jahr der Erstzulassung	Kilometerstand	Jährliche Kilometer	CO ₂ -Ausstoß g/km
Ford Fiesta Kasten	9/1999	81.100	8.000	180
Opel Combo	6/2011	9.000	7.500	135
Opel Vivaro	9/2008	58.000	11.000	235
Durchschnitt:				183,3

Gebäudeunterhalt - Schulturnhalle / Dachsanierung – Auftragsvergabe Planungsarbeiten

Der Planungsauftrag für die Sanierung des Daches der Schulturnhalle wird an das Arch.-Büro Jordan, Bahnhofstr. 6, 90613 Großhabersdorf, vergeben. Das Büro wird gebeten, einen entsprechenden Ingenieurvertrag vorzulegen.

Friedhof – Auftragsvergabe Bau von weiteren Urnenfeldern

Unter dem Vorbehalt, dass die im Angebot genannten Preise in ähnlicher Höhe liegen wie beim Bau des Friedhofes, wird der Auftrag zur Anlegung von 2 weiteren Urnenfeldern zu je 8 mit Einfassung und entsprechender Wiederherstellung der angrenzenden Rasenfläche an die Fa. Schwab, Weihenzell, zu einem Angebotspreis in Höhe von 8.639,40 € inkl. MwSt. erteilt.

Rangauhaus – Billigung der Firmenliste Fassadensanierung

Das Architekturbüro Jordan, H. Jordan, wird beauftragt für die Fassadensanierung im Rahmen der Sanierung des Rangauhauses die Ausschreibung vorzunehmen.

Abfuhrtermine

Restmüll Donnerstag, <u>ungerade</u> KW	Biomüll Donnerstag, <u>jede</u> KW
Papiertonne am Freitag, 15.03.2013	Gelbe Säcke am Dienstag, 12.03.2013 und am Dienstag, 26.03.2013

Seniorensprechstunde

am **21. März 2013** findet von **10.30 Uhr** bis **11.30 Uhr** im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11, die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

(Sprecher des Seniorenkreises)

Walter Schneider

Gruberstraße 1

Tel. 09105 / 377

Oskar Häring

Geissberg 2

Tel. 09105 / 786

Werner Gerber

Untere Gundekarstr. 9

Tel. 09105 / 1210

Hans Scheuerlein

Geißberg 17

Tel. 09105 / 709

Seniorenbeiratsprecher Walter Schneider

Seniorenkino

Die nächste Kinovorstellung für Senioren mit Kaffee und Kuchen findet am **Mittwoch, 27.03.2013** statt. Treffpunkt um **13:00 Uhr** und Beginn der Vorstellung: **13:30 Uhr**.

Telefonische Anmeldung bei "Lichtspiele Großhabersdorf" unter Tel.: **09105 / 990642**. Die Anmeldung sollte spätestens 2 Tage vor Vorstellungsbeginn erfolgt sein.

Weiterer Termin für die nächste Anzeige: **24.04.2013**

Diesmal werde ich an dieser Stelle kein Buch vorstellen – das übernimmt heute mein zehnjähriger Sohn Leo. Er hat das Buch „**Ich bin hier bloß die Katze**“ von **Hanna Johansen** gelesen und war so begeistert, dass er es auch anderen Kindern und Erwachsenen empfehlen möchte.

Hier ist Leos Bericht über das lustige Katzenbuch:

„Hanna Johansen beschreibt in diesem Buch die Welt, wie Katzen sie sehen. Genauer gesagt, eine Katze, nämlich Ilsebill. Ilsebill wohnt bei einer Familie (Mama, Papa und zwei Kinder) und ist eigentlich ganz zufrieden mit ihrem Leben. Bis ihre Familie sich nicht nur einen Hund anschafft, sondern auch noch ein Baby. Hunde stinken und Babys sind einfach zu laut, findet Ilsebill. In sieben Kapiteln berichtet sie von ihrem Katzenleben in der Familie und draußen im Garten und der näheren Umgebung. Dort trifft sie andere Katzen und Kater, die sie treffend und witzig beschreibt. Natürlich fängt Ilsebill auch Vögel. Leckerbissen sind diese für sie nicht, aber als Spielzeug nicht schlecht. Obwohl sie viel zu viele Federn haben, meint Ilsebill.



Lustig beschreibt sie auch, wie ihre Familie das Essen am Tisch zu sich nimmt. Das kann doch keinen Spaß machen! Ilsebill hat den Verdacht, dass das Essen bereits tot ist, wenn es auf den Tisch kommt. Die einzige, die mit dem Essen Spaß hat, ist Mama. Sie steht lange am Herd, geht weg und wieder hin, und manchmal ist sie sich so sicher, dass das Essen nicht abhaut, dass sie sich sogar traut, ins Nebenzimmer zu gehen.

Ilsebill spricht ihre Leser direkt an, aber nicht mit „Du“ oder „Ihr“. Nein, Ilsebill ist mit den Lesern per Sie. Schließlich ist sie eine höfliche Katze und findet, wenn man jemanden nicht kennt, wäre es unlogisch, denjenigen mit „Du“ anzureden.

Mir hat das Buch sehr gut gefallen, weil es so lustig war und es nicht von einem Erzähler erzählt wird, sondern direkt von der Katze. So kann Ilsebill die Dinge aus ihrer Sicht schildern und nicht, wie ein Mensch sie sieht. Ich habe auch eine Katze, die sich manchmal genauso benimmt wie Ilsebill. Das Buch ist nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene interessant. Ich bekam es von meiner Mutter zu Weihnachten. Sie hat das Buch auch gelesen und fand es sehr gut.

Hanna Johansen hat übrigens schon viele andere Kinderbücher geschrieben. Eines davon habe ich im letzten Jahr gelesen, es heißt „Dinosaurier gibt es nicht“. Es war auch sehr lustig. Hildegard Müller hat dazu komische Bilder gemalt, wie Ilsebill zum Beispiel nachdenkt, lächelt oder spielt. Schon auf dem Buchtitel sieht Ilsebill klasse aus.“

Leo stellt der Bücherei sein Buch zum Ausleihen zur Verfügung. Das nächste Mal gibt es dann wieder (von mir) eine Buchbesprechung für Erwachsene!

Auf bald in der Bücherei!

Herzlichst, Monica (und Leo) Fisch

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **21. März 2013**, um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Einführungsklasse

Die Europaschule Laurentius-Gymnasium bietet zum Schuljahr 2013/2014 Schülerinnen und Schülern mit dem Abschluss der Realschule, der Wirtschaftsschule oder der Mittleren-Reife-Klasse Jahrgangsstufe 10 der Hauptschule mit einem Durchschnitt von besser als Note 3 in Deutsch, Mathematik und Englisch die **Aufnahme in eine Einführungsklasse** an, die, wenn sie erfolgreich durchlaufen wird, in die gymnasiale Oberstufe (Klasse 11 und 12) und zum Abitur führt.



In unserer Einführungsklasse wird neben Englisch nur Spanisch als spät beginnende Fremdsprache angeboten. Voranmeldungen mit einer Kopie des Zwischenzeugnisses werden bis zum **18. März 2013, 12.00 Uhr**, in unserem Sekretariat, 1. Stock, Zi. 120 entgegen genommen.

Persönlich können Sie sich bei uns informieren am Infotag zum Übertritt auf unser Gymnasium am 16. März 2013, an dem wir auch über die Einführungsklasse berichten werden.

Rückfragen: Dr. Dengler (09874 86417 oder Joachim.Dengler@DiakonieNeuendettelsau.de)

Anmeldung für die 5. Jahrgangsstufe

vom 15. bis 18. April 2013, 9.00 -17.00 Uhr

Für die Anmeldung sind die „Zwischeninformation zum Leistungsstand“ und die Geburtsurkunde (jeweils in Kopie) erforderlich. **Achtung: Das Übertrittszeugnis im Original muss bis spätestens 3. Mai 2013, 13.00 Uhr nachgereicht werden.**

Wir führen folgende Ausbildungsrichtungen: Neusprachliches Gymnasium (E, L, F) und Sozialwissenschaftliches Gymnasium (E, F oder E, L)

Wir bilden in den Jahrgängen 5 und 6 kleine Eingangsklassen mit höchstens 26 Schülern.

Das Laurentius-Gymnasium bietet eine 5. Klasse auch als **gebundene Ganztagsklasse** an, die Ihr Kind täglich bis 16.05 Uhr (Fr bis 13 Uhr) besucht und die reformpädagogische Ansätze in den Unterricht integriert. Die Anmeldung hierfür kann ab sofort bis spätestens 16. April 2013 erfolgen.

Michael Otte, OStD
Schulleiter

Heckenpflege im Landkreis Fürth hat begonnen

In der Zeit bis Ende Februar schneidet der Landschaftspflegeverband Mittelfranken wieder etliche Hecken und Feldgehölze im Landkreis Fürth zurück. Diese Maßnahmen sollen dem Naturschutz dienen.



In der Regel werden dabei Abschnitte der Hecken „auf Stock gesetzt“, das heißt mit der Motorsäge bodennah abgeschnitten. Der Rückschnitt dient dazu, die Hecken zu verjüngen und dadurch ihre vielfältigen ökologischen und landwirtschaftlichen Funktionen zu erhalten. Die Sträucher und Bäume treiben nämlich nach dem manchmal etwas radikal anmutenden Pflegedurchgang allesamt wieder aus. Durch den frischen Austrieb bildet sich wieder ein dichtes Gewirr aus Ästen und Zweigen, das beispielsweise Kleinvögeln genügend Schutz für ihre Nester bietet.

Außerdem soll mit den Pflegemaßnahmen die Altersstruktur der Gehölze verbessert werden: Viele Hecken bestehen nämlich aus annähernd gleich alten Gehölzen. In Hecken mit mehreren Altersklassen ist aber die Artenvielfalt höher, so Diplom-Biologe Dieter Speer vom Landschaftspflegeverband. Deshalb schneidet der Verband immer nur ein Viertel bis ein Drittel der Heckenstreifen zurück. Nach mehreren Jahren werden die Maßnahmen dann an anderen Abschnitten dieser Hecken fortgesetzt, so dass mittelfristig Gehölzpartien mit

Fortsetzung auf Seite 15

einem gestaffelten Altersaufbau entstehen. Wichtig ist es laut Speer aber auch, an geeigneten Stellen auch einmal alte Bäume oder Strauchpartien dauerhaft stehen zu lassen. Dort kann dann Totholz entstehen, das beispielsweise für viele hoch bedrohte Insektenarten lebensnotwendig ist.

Die Arbeiten werden in der Regel von Landwirten aus der jeweiligen Gemeinde ausgeführt.



Landschafts-
pflegeverband
Mittelfranken

Nach dem Bayerischen Naturschutzgesetz sind Hecken geschützt, das heißt sie dürfen nicht ohne besondere Genehmigung entfernt werden. Ein Pflegeschnitt ist im Zeitraum zwischen Oktober und Ende Februar, also außerhalb der Vogelbrutzeit erlaubt. Die Maßnahmen des Landschaftspflegeverbands sind mit den Naturschutzbehörden fachlich abgestimmt und werden vom Bayerischen Umweltministerium, der Europäischen Union und dem Bezirk Mittelfranken gefördert. Das Schnittgut von den Pflegemaßnahmen wird übrigens in der Regel gehäckselt und als Brennmaterial verwendet.

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung



mit Mit Bayern
rechnen.

Mikrozensus 2013 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2013 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Gesundheit befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2013 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2013 enthält zudem noch Fragen zu Körpergröße und Gewicht sowie zu den Rauchgewohnheiten. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei knapp 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlrates verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2013 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen

Der **Krisendienst Mittelfranken** ist eine Einrichtung für Menschen in psychischen Krisen und deren Bezugspersonen. Jeder Mensch, der in einer schwierigen Lebenssituation, Unterstützung und Hilfe benötigt, kann den Krisendienst anrufen oder aufsuchen; bspw. bei massiven Ängsten und Depressionen, familiären Problemen, Sorgen um Angehörige und Freunde, Beziehungskonflikten, Gewalterfahrungen, Selbsttötungsgedanken und in anderen kritischen Ausnahmesituationen – unabhängig ob eine psychische Grunderkrankung vorliegt oder nicht.

Erfahrungsgemäß treten psychische Ausnahmesituationen nicht nur zu den üblichen Dienst- und Praxiszeiten auf, sondern ereignen sich zu jeder Tages- und Nachtzeit. Deshalb besteht immer ein Bedarf an Krisenintervention.

Für eine effektive Krisenintervention ist der Zeitpunkt der Krisenberatung maßgebend. Der Krisendienst hat die Aufgabe, einen Teil der sogenannten sprechstundenfreien Zeiten abzudecken, um den hilfesuchenden Menschen möglichst frühzeitig Hilfestellung anbieten zu können. Die Einrichtung hat deshalb - in Ergänzung zu den Bürozeiten der ambulanten Dienste - abends sowie an Wochenenden und Feiertagen geöffnet:

Mo. bis Do. 18.00 - 24.00 Uhr / Fr. 16.00 - 24.00 Uhr / Sa., So. und an Feiertagen 10.00 - 24.00 Uhr

Der Krisendienst wurde 1998 in Nürnberg gegründet, seit 2002 ist der Dienst alle Bürgerinnen und Bürger im gesamten Bezirk Mittelfranken zuständig.

Neben der **telefonischen Beratung** und dem **persönlichen Gespräch in der Dienststelle** verfügt die Einrichtung über einen mobilen Dienst. **Hausbesuche** werden dann durchgeführt, wenn der oder die Betroffene nicht mehr in der Lage ist, den Krisendienst aufzusuchen.

Der Krisendienst ist primär für die **Intervention in der Akutsituation** zuständig. Falls eine zeitlich begrenzte Krisenintervention nicht ausreicht, werden die KlientInnen – je nach Problemschwerpunkt – an spezielle Beratungsstellen weitervermittelt. Deshalb arbeitet der Krisendienst eng mit den in der Region tätigen Krisenhilfe- und Beratungseinrichtungen zusammen, vor allem aber mit den Institutionen, welche zur gleichen Zeit wie der Krisendienst tätig sind. Dabei sind vor allem die Polizei, psychiatrische Kliniken und der ärztliche Notfalldienst zu nennen.

Der Krisendienst ist **öffentlich** und unmittelbar zugänglich. Die Hilfeleistungen sind **kostenfrei**, auf Wunsch **anonym**, unterliegen der **Schweigepflicht** und dem Datenschutz. Alle Gesprächskontakte werden mittels Aktennotizen und statistischen Erhebungsbögen klientenbezogen dokumentiert.

Seit 2005 wird im Krisendienst auch **Krisenhilfe in russischer Sprache** angeboten. Dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr sowie Donnerstags von 20.30-22.30 Uhr und Samstags von 17.00 – 19.00 Uhr sind russisch sprechende Fachkräfte unter der Tel.-nummer: 0911/424855-20 erreichbar. Zudem sind auch persönliche Gespräche in den Büroräumen des Krisendienstes möglich.

Als zweites muttersprachliches Angebot arbeitet seit über vier Jahren der **türkische Krisendienst**. Durch Zusammenarbeit mit dem Beratungszentrum für Integration und Migration (AWO) konnte sicher gestellt werden, dass an vier Abenden pro Woche (Mo., Mi., Fr. und So. von jeweils 20 – 22 Uhr) türkischsprachige Fachleute unter der Tel.-nummer: 0911/424855-60 zur Verfügung stehen.

Insgesamt haben sich im Jahr 2012 3253 Menschen 8196 Mal an die Einrichtung gewandt.

Finanziert wird der Krisendienst vom Bezirk Mittelfranken und der Stadt Nürnberg.

Der Krisendienst ist ein Kooperationsprojekt der vier Sozialpsychiatrischen Dienste in Nürnberg und Fürth unter der Verantwortung des Fördervereins ambulante Krisenhilfe e.V.

Die Büroräume befinden sich in der Hessestrasse 10, 90443 Nürnberg. Tel.: 0911/424855-0, Fax.: 0911/424855-8, e-mail: info@krisendienst-mittelfranken.de Weitere Informationen - vor allem auch zu den unterschiedlichen Fortbildungsangeboten - finden Sie auf der Internetseite www.krisendienst-mittelfranken.de.

Ralf Bohnert
(Leiter Krisendienst Mittelfranken)

Veranstaltungen

Freitag, 1. März

Velogruppe, Abendwanderung, Treffp. am Rathaus, 18:30 Uhr

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Weltgebetstag Ökumenischer Gottesdienst, Gemeindezentrum, um 19:00 Uhr

Musikzug der Freiwilligen Feuerwehren, Jahreshauptversammlung, Mehrzweckgebäude, um 19:30 Uhr

Samstag, 2. März

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14:00 Uhr

Kath. Pfarrgemeinde, Patrozinium, Kirche, um 18:00 Uhr

Sonntag, 3. März

Skiclub, Eisstock, Vereinsgelände, um 14:00 Uhr

AWO, Theatergruppe Roßtal, Gemeindezentrum, 15:00 Uhr

Montag, 4. März

Kommunale Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit dem Jugendraum Ghdf., "Petterson", Jugendraum, um 14:00 Uhr

Kindertagesstätte "Blumenwiese", Spiel- und Informationsnachmittag für neue Kinder und Eltern, um 15:00 Uhr

Mittwoch, 6. März

Diabetiker-Selbsthilfegruppe im Kneipp-Verein, Frau Claudia Walter, Diabetesberaterin von Klinikum Nürnberg Süd, Vortrag über „Hypoglykämie“, Gasthaus "Rotes Ross", um 14:30 Uhr

Geflügelzuchtverein, Monatsversammlung, Vereinsheim, um 20:00 Uhr

Motorsportclub, Clubabend, Gasthaus "Rotes Ross", um 20:00 Uhr

Donnerstag, 7. März

AWO, Seniorenclub, Gasthaus Däumler, um 14:00 Uhr

Lichtspiele, Kinobus, Bachstr. 15, um 15:15 Uhr

Kneipp-Verein, Vereinssitzung, Hotel-Restaurant Bauer, um 19:30 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinslokal, um 20:00 Uhr

SV Großhabersdorf, Jahreshauptversammlung, Sportheim, um 19:00 Uhr

Freitag, 8. März – Sonntag, 10. März

Skiclub, Saisonabschlussfahrt, Vereinsgelände

Freitag, 8. März

Theatergruppe des OV Unterschlausersbach, Theaterabend, Saalbau Gasthof "Schwarzer Bock", um 19:30 Uhr

Samstag, 9. März – Sonntag, 10. März

Motorsportclub, DMV Jahreshauptversammlung in Holzgerlingen

Samstag, 9. März

Obst- und Gartenbauverein, Baumschneidekurs mit Kreisfachberater Hr. Frenzke, Treffpunkt: Mehrzweckgebäude (Feuerwehrhaus), um 9:00 Uhr

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Basar "Rund ums Kind" - Mit Kaffee und Kuchen, Schulturnhalle, um 14:00 Uhr

Heimatverein, Musikschule in Konzert, Am Kirchberg 1, Gemeindezentrum, um 19:00 Uhr

Theatergruppe des OV Unterschlausersbach, Theaterabend, Saalbau Gasthof "Schwarzer Bock", um 19:30 Uhr

Velogruppe, Kegelabend, Gasthaus "Zur Buchspitz" in Cadolzburg, um 19:30 Uhr

Sonntag, 10. März

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Lätare - Frausonntag Gottesdienst, Kirche, um 9:30 Uhr

CVJM, Mitglieder-Jahreshauptversammlung, Vereinsheim, um 14:30 Uhr

AWO, Jahreshauptversammlung, Gasthaus "Rotes Roß", um 15:00 Uhr

Theatergruppe des OV Unterschlausersbach, Theaterabend, Saalbau Gasthof "Schwarzer Bock", um 19:30 Uhr

Mittwoch, 13. März

Kath. Pfarrgemeinde, Seniorennachmittag, Kirche, um 14:00 Uhr

Donnerstag, 14. März

Sportfreunde Fernabrünst, Jahreshauptversammlung, Gasthaus Hofmann, um 20:00 Uhr

Freitag, 15. März

Theatergruppe des OV Unterschlausersbach, Theaterabend, Saalbau Gasthof "Schwarzer Bock", um 19:30 Uhr

Jagdgenossenschaft Fernabrünst / Wendsdorf, Jahreshauptversammlung, Gasthaus Oheimer, um 19:30 Uhr

Samstag, 16. März

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14:00 Uhr

Evang.-Luth. Kirchengemeinde und CVJM, Ba@conmoscht, Gemeindezentrum, um 19:00 Uhr

Theatergruppe des OV Unterschlausersbach, Theaterabend, Saalbau Gasthof "Schwarzer Bock", um 19:30 Uhr

Fortsetzung auf Seite 23

Sonntag, 17. März

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Konfirmandenvorstellung Gottesdienst, Kirche, 9:30 Uhr

Kath. Pfarrgemeinde, Fastenessen, Kirche, um 10:00 Uhr

Velogruppe, Radbasar, Parkplatz Edeka Hofmann, um 14:00 Uhr

Theatergruppe des OV Unterschlaubach, Theaterabend, Saalbau Gasthof "Schwarzer Bock", um 19:30 Uhr

Mittwoch, 20. März

VdK, Kaffeeklatsch, Peter's Bistro, um 14:00 Uhr

Motorsportclub, Sportstammtisch, Gasthaus "Rotes Ross", um 20:00 Uhr

Donnerstag, 21. März

Kindertagesstätte "Blumenwiese", Frühlingssingen, Pflegezentrum, um 10:30 Uhr

Evang. Seniorenkreis, Seniorenkreis, Gemeindezentrum, um 14:00 Uhr

Lichtspiele, Kinobus, Bachstr. 15, um 15:15 Uhr

Gemeindeverwaltung, Gemeinderatssitzung, Rathaus, Sitzungssaal, um 19:30 Uhr

Bund Naturschutz Ghdf, Treffen der Ortsgruppe, Gasthaus "Rotes Ross", um 20:00 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinslokal, um 20:00 Uhr

Freitag, 22. März

Kindertagesstätte "Tulipan", Singen am Osterbrunnen, um 14:00 Uhr

Bibertgrundschützen, Osterschießen, Schützenhaus, um 19:30 Uhr

Samstag, 23. März

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14:00 Uhr

Sonntag, 24. März

SPD-Ortsgruppe, Kaffeemittag, Gasthaus "Rotes Ross", um 14:30 Uhr

Dienstag, 26. März

Kindertagesstätte "Tulipan", Spiel- und Informationsnachmittag für neue Kinder und Eltern, um 15:00 Uhr

CVJM, Mitarbeiter-Abend, Vereinsheim, um 20:00 Uhr

Donnerstag, 28. März – Montag, 1. April

Skiclub, Kinder-Osterskilager, Vereinsgelände

Donnerstag, 28. März

Kindertagesstätte "Blumenwiese", Osterfrühstück mit den Kindern und Nestchen suchen

Tennisclub, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Vereinshaus, um 19:00 Uhr

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Gründonnerstag-Gottesdienst, Kirche, 19:30 Uhr

Freitag, 29. März

Skiclub, Karfreitagwanderung, Vereinsgelände

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Karfreitag-Gottesdienst, Kirche, um 9:30 Uhr

Posaunenchor Vinczenbronn, Musik zum Karfreitag, St. Laurentiuskirche V'bronn, um 16:00 Uhr

Sonntag, 31. März

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Osternacht Gottesdienst, Gemeindezentrum, um 5:00 Uhr

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Kinderosternacht Gottesdienst, Gemeindezentrum, um 6:00 Uhr

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Ostersonntag-Festgottesdienst, Kirche, um 9:30 Uhr

Kath. Pfarrgemeinde, Hl. Messe, Kirche, um 10:00 Uhr

Skiclub, Eisstock / Osterschießen, Vereinsgelände, 16:00 Uhr

Montag, 1. April

Geflügelzuchtverein, Kückenschlupf, Vereinsheim, 10:00 Uhr

Mittwoch, 3. April

Motorsportclub, Jahreshauptversammlung, Gasthaus "Rotes Ross", um 19:00 Uhr

Geflügelzuchtverein, Monatsversammlung, Vereinsheim, um 20:00 Uhr

Donnerstag, 4. April

AWO, Seniorenclub, Peter's Bistro, um 14:00 Uhr

Kneipp-Verein, Vereinssitzung, Hotel-Restaurant Bauer, um 19:30 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinslokal, um 20:00 Uhr

Jeden Freitag

Wasserwacht, Training, Treffp. am Freibad, um 18:00 Uhr

Jeden Samstag

Lauftreff, Laufen und Walking Treffp. am Wolfsgraben/alte Zahnarztpraxis, um 17:00 Uhr

Jeden Sonntag

Velo-Gruppe, Mountainbike (2. Leistungsgruppen), Treffp. Rathaus, um 9:30 Uhr